**Zeitschrift:** Pädagogischer Beobachter: Wochenblatt für Erziehung und Unterricht

Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft

**Band:** 5 (1879)

Heft: 27

Vereinsnachrichten: Todesanzeige Heinrich Leuthold

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Im Gyrenbad bei Hinweil verstarb letzte Woche ein wackerer Veteran der zürcher schen Lehrerschaft, Herr Pfenninger (Vater des Herrn Nationalrath Pfenninger in Zürich), im Alter von 66 Jahren. Er legte vor zwei Jahren das Lehramt nieder und betrieb seither mit Umsicht und Erfolg die Landwirthschaft.

Solothurn. (Schulblatt.) Frequenz der 12 Bezirksschulen 1878/79. Gesammtzahl der Schülerschaft 544, (1871/72 blos 291.) Nach Geschlechtern getrennt hat nur Olten. Zahl aller Schülerinnen 87, (1871/72 blos 34). Die zweite Klasse wird von 60 %, die 3. von 18 %, die 4. von 8 % aller Schüler der 1. Klasse besucht; 14 % sind also schon nach einem Jahre ausgetreten.

Frankreich. Durch ein Dekret des Präsidenten der Republik ist in Paris (Palais Bourbon) ein "pädagogisches Museum" errichtet worden, in welchem die hauptsächlichsten Erziehungs- und Unterrichtsorgane aller Länder aufgelegt werden. Diese Ehre ist auch dem "Pädagogischen Beobachter" zu Theil geworden, wovon uns der Generalinspektor und Direktor des Primarunterrichts, der in der Schweiz und speziell in Neuenburg wohlbekannte Hr. F. Buisson, Mittheilung macht.

Zeitschrift für einheitliche Weltanschauung auf Grund der Entwicklungslehre in Verbindung mit Ch. Darwin und Ernst Haeckel herausgegeben von Prof. Caspari, Prof. Jäger, C. Krause. Erscheint in monatlichen Lieferungen à 2 Mark.

Diese Zeitschrift ist für Jeden, der sich um die Fortschritte des Darwinismus interessirt, sehr bedeutsam, um so mehr, als sie neben dem angegebenen Zwecke auch einen andern, die Popularisirung der neuesten Forschungen und Entdeckungen verfolgt, somit allgemeinverständlich gehalten ist. So bietet sie denn eine Reihe höchst lehrreicher Abhandlungen — im laufenden Semester z. B. Ursprung und Entwicklung der Sinneswerkzeuge, Ueber den gemeinsamen Ursprung des Sonnendienstes und der Erdverehrung, Ueber die Entdeckung der Seele - für deren Gediegenheit die Namen der oben erwähnten hervorragenden Gelehrten zeugen. Daneben werden jeweilen wieder philosophische Systeme besprochen, z. B. die von Baco von Verulam, von Herbert Spencer.

In den "Kleineren Mittheilungen" sind die neuesten Forschungsresultate dargestellt, während ein Abschnitt "Literatur und Kritik" die in das Gebiet des Darwinismus einschlägige Literatur beleuchtet.

#### Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

### † Heinrich Leuthold

(von Schönenberg, geb. 1827 in Wetzikon)

ist aus dem Kreise der Lebenden geschieden und wird heute auf dem Friedhof zur Rehalp (Neumünster) bestattet. Ein Heros unter den lyrischen Dichtern der Neuzeit, ein geachteter und gefürchteter Kunstkritiker, dazu ein edler und hochsinniger Mann ging mit ihm zu Grabe. Er hat es nicht verstanden oder nicht verstehen wollen, mit seinem Pfund zu wuchern wie hundert Andere;
— darum war ihm ein Leben voll herber Noth beschieden. Die datum war inm ein Beber von netest stelle der gegen sich und Andere äusserst strenge Dichter lange verborgen und als sie endlich, von Freundeshand in die Welt hinausgeleitet wurden und ihrem Urheber hohen Ruhm verschafften, da weilte dieser so zu sagen nicht mehr unter den Lebenden. Seit zwei Jahren nämlich war sein Geist völlig umnachtet, und damit hat dieses Dichterleben auch äusserlich den tragischen Charakter desjenigen eines Hölderlin und Lenau bekommen.

Der verstorbene J. C. Sieber hat den unglücklichen Mann, der einst in Wetzikon bei ihm Unterricht und die ersten Anregungen zu poetischem Schaffen empfing, von München heim-geholt und sich seiner väterlich angenommen. Nun ruht der Schüler neben dem Lehrer vom grossen Tagwerke aus und man

Schüler neben dem Lehrer vom grossen lagwerke aus und man kann wahrlich auch von ihm sagen, dass er nicht umsonst gelebt.

Die Schweiz hat einen ihrer grössten Dichter verloren, der in der Fremde "sein Brod mit Thränen ass", weil sein Vaterland ihn nicht zu würdigen wusste. Dennoch liebte er dieses herzlich und widmete ihm manche Perle der Dichtung. Heute empfinden wir tief die bittere Wahrheit seines Liedes "der Zürchersee", aus dem folgende Strophen hier Platz finden mögen.

> Wie einst den Knaben lacht ihr noch heut mich an, Dorfreiche Ufer, rebenumlaubte Höh'n . . . Fernhin, wie alles Grosse einsam, Ragt ihr zum Himmel, ihr ew'gen Alpen! Ihr bliebt dieselben; aber das Eden rings Bewohnt ein neu Geschlecht, das, dem Göttlichen In Kunst und Leben abgewendet, Nur noch den Götzen des Tages huldigt. Wo sind die Enkel jener Gefeierten, Die dir den Namen, Limmat-Athen, verlieh'n, Und die zum Ruhm der freien Heimat Kronen getragen im Reich des Schönen?

Du frägst umsonst; setz' weiter den Wanderstab. Den Sänger nährt der heimische Boden nicht... Zugvögel mögen dich geleiten Ueber die Berge nach fernen Zonen.

## CARL KÖLLA

Stäfa am Zürichsee empfiehlt als Spezialitäten:

Thierisch-geleimte, radirfeste

Zeichnungspapiere haupts. für Sekundar- und Gewerbeschulen.
Bogengrösse 54/13 37/60 43/60 cm.

Linirte Schreibhefte für Realschulen.

Zeichnenpapier 38/50 cm. Gr. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien.

Vorzügliche Qualitäten. Billigste Preise. Muster zu Diensten.

## Antiquar - Kataloge von P. J. Fries in Zürich.

Nr. 1 Klavierműsik. " 2 Violinmusik.

- 3 Mehrstimmige Konzertmusik.
- 4 Duette und einstimm. Lieder. 5 Orgel und Harmonium.

Diese Kataloge enthalten zirka 6000 gediegene Kompositionen jeden Genre's zu beispiellos billigen Preisen.

Zusendung auf genaues Verlangen, gratis, anko. (M 2217 Z)

Fähigkeitsprüfung für zürcher. Sekundarlehrer.

Behus Erwerbung des zurcherischen Sekundar- oder Fachlehrerpatents findet eine ausserordentliche Prüfung im Monat August statt.

Die Kandidaten haben in ihrer schriftlichen Anmeldung, welcher die nöthigen Ausweise beizulegen sind, genau anzugeben, in welchen Fächern sie eine Prüfung zu bestehen wünschen.

Die Anmeldungsakten sind bis 20. Juli der Erziehungsdirektion einzureichen. Zürich, den 25. Juni 1879.

Für die Erziehungsdirektion, Der Sekretär:

(O F 2034)

## Karten-Zeichnen.

Samstag, 5. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im Schulgebäude zum Fraumunster, Nr. 5. Festsetzung der Zeit, eventuell Beginn des Kurses, wozu die HH. Theilnehmer freundich eingeladen sind.

## ${f M}{f o}{f d}{f e}{f l}{f l}{f e}$

für den Zeichen-Unterricht in allen architektonischen Stylarten.

Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis. Zeltweg, Zürich. L. Wethli, Bildhauer.

# Lehrerverein Zürich und Umgebung. Versammlung Samstag den 5. Juli a. c., Nachmittags 2 Uhr,

Grob.

zur "Henne". Wichtige Verhandlungen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freund-Der Vorstand. lich ein

## Schweiz. perm. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsteramt Zürich.
Entrée frei: Sonntags 10—12, Mittwoch und Samstags Nachmittag 2—6 Uhr.